

**Hurra** – du bist angemeldet für das Familien-Con „**Es war einmal**“.

Wer schreibt dir hier überhaupt? Ich selbst bin Katja, und habe mir zusammen mit Antje ausgedacht, was ihr im Spiel erleben werdet.

Ein Con – was ist das eigentlich? Wir alle zusammen spielen einige Tage, dass wir alle uns in einer **Fantasiewelt** befinden. Das Ganze nennen wir dann **LARP** und es spielt in der Welt des Archipels. Diesmal wird es sogar bis in die Märchenwelt gehen. Du selbst wirst eine Rolle spielen, hast vielleicht sogar einen anderen Namen ausgedacht. Das ist dann dein „Charakter“. Jeder, der in dem Con-Spiel mitmacht, hat also solch eine Rolle, einen Charakter.

Das Besondere am Familien-Con ist, dass Kinder und Jugendliche eine wichtige Rolle einnehmen werden. Die Erwachsenen werden oft nicht im Mittelpunkt stehen.

### **Was kann dein Charakter, deine Rolle?**

Unter 12 Jahren kann man auf unseren anderen Archipelcons noch nicht wünschen, was der Charakter schon kann. Man darf dann eigentlich noch keine LARP-Waffe führen, nicht kämpfen, und so weiter. Auf dem Familiencon drücken wir hier beide Augen zu. Das bedeutet, auf dem Con „Es war einmal“ darfst du es. Wir wünschen es uns sogar von dir.

Du solltest also unbedingt eine LARP-Waffe dabeihaben, am besten ein **Schwert** (keine Schusswaffe). Deine Eltern erklären dir, was der Unterschied zu einer echten Waffe ist. Übe mit deinen Eltern unbedingt schon, wie man damit kämpft. Direkt bevor das Con losgeht, werden wir auch alle zusammen die wichtigsten Kampfregeln üben: **nicht stechen, nicht schneiden, nicht auf den Kopf schlagen, nicht doll zuhauen**. Nur so können alle Spaß haben.

**Eine wichtige Bitte an dich habe ich gleich noch, damit du wie ein Profi spielen kannst:**

Lasst uns alle gemeinsam versuchen, das Spiel möglichst nicht zu stören mit „Dingen aus dem echten Leben“, die in einer Fantasiewelt nichts zu suchen haben. Dann wird das Wochenende für alle besonders schön. Wir reden also nicht über Themen, die in der Fantasiewelt nichts verloren haben. Beispiele: Filme und ähnliches, dein echter Kindergarten / deine echte Schule, dein echter Wohnort. All das wird nicht erwähnt.

Fragt dich also jemand im Spiel „Woher kommst du?“, brauchst du nicht zurückfragen „In echt oder im Spiel?“. Der Fragende meint immer, woher du im Spiel kommst. Und was die Antwort darauf ist, erfindest du gemeinsam mit deinen Eltern am besten schon vorher, zusammen mit deinem Spiel-Namen.

„**In echt oder im Spiel?**“ ist leider die häufigste Antwort von Kindern im LARP, wenn sie etwas gefragt werden. Ich würde mich wahnsinnig freuen, wenn wir es schaffen ohne diese Frage auszukommen. Unterhalte dich gern über dieses Thema mit deinen Eltern.

Apropos Eltern: wenn es zu **Kämpfen im Spiel kommt**, wird sich immer einer deiner Eltern bei den „Gegnern“ befinden. Dafür haben wir gesorgt. Du darfst dir aus den Gegnern natürlich frei aussuchen, gegen wen du kämpfen willst, aber du darfst auch extra deine Eltern wählen, falls dir die anderen Kämpfer noch zu fremd sind.

Ich könnte dir noch sehr viel mehr schreiben, aber ich will dich nicht langweilen. Daher werden wir uns einfach direkt bei Beginn des Cons zusammensetzen, die Kinder und die Jugendlichen, und dann können wir uns kennenlernen und alle Fragen und Regeln in Ruhe klären.

Es wird auf jeden Fall ein ganz fantastisches Abenteuer, da bin ich mir zusammen mit Antje sicher.

**Viele Grüße, dein Märchenteam.**